**Niederschrift**

über die 12. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Brombach
**am Mittwoch, 26. November 2014**
im Sitzungssaal des Rathauses, Ringstraße 1

| | |
|---|---|
| Anwesend: | Ortsvorsteherin Herzog als Vorsitzende |
| Ortschaftsräte: | Bürgelin<br>Eberlin<br>Ehret<br>Findling<br>Haller<br>Jaenisch<br>Piorr<br>Reinacher<br>Schmolinske<br>Weber |
| Entschuldigt: | OR Meier |
| Stadt Lörrach: | Herr OB Lutz (19.00 – 20.25 Uhr)<br>Herr Stadtkämmerer Kleinmagd (19.00 – 20.25) |
| Zuhörer: | 1 Person |
| Urkundspersonen: | ORe Findling und Schmolinske |
| Schriftführerin: | Frau Graß-Di Gregorio |
| Beginn: 19.00 Uhr | Ende: 20.45 Uhr |

**Punkt 1**
**Ehrungen Ortschaftsräte**

Die Vorsitzende begrüsst die Anwesenden, insbesondere Herrn Oberbürgermeister Lutz und Herrn FBL Kleinmagd, und eröffnet die Sitzung.

Zunächst bittet sie OR Findling und OR Piorr zu sich.
Anlässlich der 25-jährigen Zugehörigkeit zum Ortschaftsrat Brombach bedankt sie sich bei beiden herzlich für das große Engagement und überreicht ihnen jeweils einen Verrechnungsscheck und ein Weinpräsent.

**Punkt 2**
**Haushaltsplan 2015**

OB Lutz stellt den Haushaltsplanentwurf 2015 vor.
Dieser basiert grundsätzlich auf den Vorgaben des Landes und den Ergebnissen der Maisteuerschätzung 2014.
Die Auswirkungen der Novembersteuerschätzung auf die Kommunen in Baden-Württemberg lagen zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vor.
Ein geänderter Haushaltserlass durch das Finanzministerium wird in Kürze erwartet.

Die Betriebskosten- und Unterhaltungszuschüsse für die Kindergärten und Kinderkrippen steigen weiter von 9,01 Mio. Euro auf 9,17 Mio. Euro.
Die mit einer Personal- und Sachmittelkostensteigerung kalkulierten Ansätze wurden bereits pauschal um 300.000 € reduziert, um dem Ziel eines ausgeglichenen Haushalts näher zu kommen.

Sorge bereitet der nicht ausgeglichene Ergebnishaushalt.
Die Stadt ist trotz einer eigentlich sehr guten Einnahmesituation nicht in der Lage, mehr zu investieren als in der Finanzkrise 2009.
Die wichtigsten Ursachen hierfür sind die stark steigenden Aufwendungen im Bereich der Kinderbetreuung, der teilweise damit zusammenhängende Anstieg der Personalkosten, der weitere Ausbau der Schulkindbetreuung sowie Projekte im Klima- und Umweltschutz.
Bei letztgenannten Projekten entfallen gegenüber der Vorjahresplanung Zuschüsse in Höhe von rund 275.000 Euro.

Bei der Bauunterhaltung GGM wurde die Hellbergschule, der städtische Kindergarten sowie die Feuerwehr Brombach berücksichtigt.
Bei den Investitionen sind die Sporthalle Brombach (Einstellung Planungsrate in Höhe von 300.000 €) und das Rathaus Brombach (10.000 € für barrierefreien Eingang) enthalten.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und betont, daß ihr der behindertengerechte Eingang des Rathauses/des Standesamtes sehr am Herzen liegt und die Umsetzung im Jahr 2015 kommen muß.

Ferner stellt sie klar, daß es für die weiteren Planungen die Hellbergschule betreffend sehr wichtig ist, daß man weiß, wie es mit der Entwicklung der Schule weitergehen wird.

OB Lutz erwidert, daß bis zum Schuljahresende 2015 klar sein wird, wohin die Entwicklung der Hellbergschule tendiert.
Die Gespräche hierzu sind aufgenommen worden und größtmögliche Transparenz wird gewährleistet.

OR Eberlin wundert sich über die doch sehr unterschiedlichen Personalkosten bei den einzelnen Ortsverwaltungen.

Herr Kleinmagd erklärt, daß die Kosten bei der OV Haagen in großem Gegensatz zu Brombach und auch Hauingen stehen, da Herr Waitl dort zu 100 % beschäftigt ist,
Frau Graß-Di Gregorio in Brombach und Frau Asal in Hauingen jedoch nur zu 50 %.
Außerdem stellt er klar, daß es zu einem Fehler beim Ansatz zu den Personalaufwendungen 2015 gekommen ist, der noch berichtigt werden muß.

OR Reinacher moniert, daß die vom OR geforderten, zusätzlichen robi-dogs im Haushalt wieder nicht berücksichtigt wurden. Seiner Ansicht nach würde es auch ausreichen, andere, kostengünstigere Behälter aufzustellen, die den gleichen Zweck erfüllen.
Herr Kleinmagd wird die Anregung mitnehmen.

Dem Haushaltsplan 2015 (siehe Haushaltssatzung) wird einstimmig zugestimmt.

**Punkt 3**
**Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung**

Dem Wirtschaftsplan 2015 wird einstimmig zugestimmt.

**Punkt 4**
**Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Stadtwerke Lörrach**

Dem Wirtschaftsplan 2015 wird einstimmig zugestimmt.

**Punkt 5**
**Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Werkhof Lörrach**

Dem Wirtschaftsplan 2015 wird einstimmig zugestimmt.

**Punkt 6**
**Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Stadtgrün und Friedhöfe**

Dem Wirtschaftsplan 2015 wird einstimmig zugestimmt.

**Punkt 7**
**„Schöpflin-Areal", Bericht über Wettbewerbsergebnis und anderes**

Die Vorsitzende versucht, die Vorlage zu erläutern, die sehr umfangreich gestaltet ist und insgesamt 6 Anlagen vorweist.

Im OR werden einige Fragen hierzu gestellt, insbesondere wegen der Schaffung von Parkplätzen in ausreichender Anzahl.

OR Weber fragt nach, ob das vorgesehene Gelände für die Parkplätze nun im Besitz der Stadt Lörrach sind oder nicht.
Ferner betont er, daß die CDU sich für die Schaffung eines Parkdecks ausspricht und ist der Meinung, daß dies jetzt schon in der Planungsphase berücksichtigt werden müsste.

Insgesamt ist der OR der Ansicht, daß die vorgesehenen 40 Parkplätze bei weitem nicht ausreichen werden.

Die Vorsitzende fragt bei OB Lutz nach, der noch anwesend ist, ob er hierzu etwas Konkretes sagen kann.
OB Lutz erwidert, daß die Verhandlungen momentan noch laufen und es noch zu keinem Abschluß gekommen sei.

OR Eberlin stellt den Antrag, die Behandlung der Vorlage 204/2014 aufgrund der unbeantworteten Fragen zu vertagen.
Diesem Vorschlag stimmt der OR mit einer Enthaltung zu.

Die Vorsitzende sichert zu, die unklaren Punkte nochmals ausführlich mit Frau Buchauer und Herrn Schwenzer zu besprechen und schlägt vor, nochmals eine (nichtöffentliche) Sitzung einzuberufen, um die fehlenden Informationen zeitnah nachzuliefern.
**Als geeigneten Termin hierfür nennt sie den 10.12.2014 um 18.00 Uhr (vor dem Weihnachtsessen um 19.00 Uhr), eine entsprechende Einladung folgt noch.**

**Punkt 8**
**Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben**

Die Vorsitzende gibt bekannt, daß vor kurzem ein Baukran bei der Römerstraße 3 aufgestellt wurde.

Ferner teilt sie mit, daß sie von Herrn Förster Köpfer darüber informiert wurde, daß nun für den Jagdhausweg ein geeignetes Material gefunden wurde, so daß dieser aufgefüllt werden kann.

**Punkt 9**
**Allgemeine Anfragen**

OR Haller teilt mit, daß die neue Friedhofsmauer durch das Rasenmähen bereits verschmutzt wurde und bittet um entsprechende Reinigung.

Die Treppe von der evangelischen Kirche hinunter zur Römerstraße ist nicht beleuchtet, was zu Gefahrenquellen führen kann.
Die Besitzverhältnisse sind zu prüfen, bevor etwas unternommen werden kann.

Der Mülleimer bei der von den Geschwistern Göckel gestifteten Ruhebank sind ständig überfüllt.

Die Ruhebank beim Trafo-Häuschen im Löhrweg ist verrottet und muß vom Werkhof entfernt werden.

OR Bürgelin merkt an, daß oftmals mehrere Busse in der Nähe der Sporthalle stehen und dadurch den Papiercontainer zuparken.

**Punkt 10**
**Fragestunde der Bürger**

Entfällt.

**Punkt 11**
**Offenlegungen**

Niederschrift über die öffentliche Ortschaftsratssitzung vom 04.11.2014

Zur Beurkundung
Die Vorsitzende
gez. Herzog

Urkundspersonen
gez. Findling / Schmolinske

Schriftführerin
gez. Graß-Di Gregorio